

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 2

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allen Hausfrauen & Wäscherinnen
sowie Gasthofbesitzern, Armen- und Kranken-
haus-Verwaltungen etc., welchen daran liegt,
mit einem realen, billigen, bequemen und
absolut unschädlichen [43]

Wasch- und Reinigungsmittel
ihre Wäsche blendend weiss zu erhalten
und besonders zu schonen, sowie auf die
leichteste und sicherste Weise Fussböden,
Lambrien u. alle Haus- u. Küchengeräthe
zu reinigen, kann in jeder Beziehung

Siglar's Patent-Sodin,
welches nun bereits in vielen Hundert
Haushaltungen alle anderen Präparate,
wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifen-
extract, Waschkryall u. dgl. verdrängt
hat, bestens empfohlen werden. Näheres
in den Gebrauchsanweisungen. — In den
meisten Spezerei- & Seifenhandlungen
zu haben. — Das Patent-Sodin ist ein gros-
sowie auch zur Probe in Postpaketen mit
4 1/2 Kilo, offen für Fr. 3. 50, oder mit
9 Paketen à 1/2 Kilo für Fr. 4 unfrankirt,
gegen Nachnahme zu beziehen von der
K. k. a. p.

Sodin-Fabrik Feldkirch (Vorarlberg).

**Kunstoffärberei
und chemische Waschanstalt**
in **Horn**, Kt. Thurgau.

Färberei und Wascherei für Herren-
und Damengarderobe (zertrümmert und un-
zertrümmert), Möbelstoffe, Gardinen, Tisch-
decken, Teppiche, Plüsch, Federn, Hand-
schuhe etc. Aufträge von auswärts
prompt und billigst. [14]

Hauptablage: Neugasse 17, St. Gallen.

Bazar pro Quartal Fr. 3. 35, nach
auswärts franko Fr. 4. —.

Modenwelt pro Quartal Fr. 1. 70,
nach ausw. fr. Fr. 2. 10.

Illustrierte Frauen-Zeitung
Fr. 3. 35, nach ausw. franko Fr. 3. 75.

Haushaltungsbuch für 1882
zu Fr. 1. 60 und Fr. 1. 80, nach aus-
wärts je 20 Rp. mehr.

Müller, Sus. Die weiblichen
Handarbeiten, geb. Fr. 6. —.

— Das fleissige Hausmütterchen,
geb. Fr. 6. 50.

Zum Abonnement und zu Bestellungen
ladet ein

Cäsar Schmidt, Buchhandlung,
Herisau, Schmidgasse.

45] Probenummern franco und gratis!

Für die Winterabende

empfehle die in meinem Verlage erschie-
nenen Spiele:

Neues Bildermalespiel von Hin-
dermann, giftfrei. Preis Fr. 3. 50. Für
Kinder.

Die Wettfahrt um die Erde von
Reymond. Preis Fr. 3. —. Geographi-
sches Reisespiel für die reifere Jugend
und Erwachsene.

Der europäische Zukunftskrieg.
Preis Fr. 1. 50. Prachtausgabe Fr. 2.
Ganz neues, sehr interessantes Kriegs-
spiel für die Jugend und Erwachsene.

Louis Wächter,
Buchhandlung, Kramgasse 148, in Bern.
Die Spiele werden für diese Preise
franko geliefert. [47]

Vorhangstoffe

(in- und ausländisches Fabrikat),
in grösster Auswahl und zu den
billigsten Preisen, bei

Chr. Langenegger,
44] 36 Neugasse, St. Gallen.

Kinder-Zwiebak,

bestes, fortwährend an Anerkennung ge-
winnendes, von Aerzten bestens empfoh-
lenes Kindernahrungsmittel, selbst vom
zartesten Alter an verwendbar, empfehle
bestens

U. Engler, Conditor,
49] Engulgasse Nr. 5, St. Gallen.

In Folge Wegzuges sehr günstige Einkäufe == für Brautleute: ==

Zwei vollständige Betten, ein Kanape, eine Kommode, zwei
Kleiderkästen, ein Esstisch, ein Zimmertisch, vier Sessel, ein
Küchekasten, ein Spiegel, ein Sekretär, Alles neu, für Fr. 510,
ohne Sekretär für nur Fr. 390.

Empfehle diese Waare unter Zusicherung prompter und reeller
Bedienung. Hochachtungsvoll [50]

J. A. Schäfer, Gantgeber, St. Gallen.

Urtica nivea, Nesseltuch,

vorzugsweise für Bett- und Leibwäsche,

ein Gewebe, welches an gediegener Schönheit, seidenartigem Glanze und haltbarer
Feinheit von keinem andern übertroffen wird, empfehlen zu Fabrikpreisen

Hofmann & Cie.

zum Museum, Marktgasse Nr. 8, St. Gallen.

3]

Gummisohlen

bis zu 1 Centimeter Dicke werden billigst verarbeitet auf alte und
neue Herren-, Damen- und Kinderstiefel von

Greinacher zur „Harmonie“,

Speisergasse 20, St. Gallen.

37]

Hühneraugen

entfernt durchaus schmerzlos und ohne jede Gefahr, so dass auch die
empfindlichsten Personen sich dieser Behandlung unterziehen dürfen.

J. Grüter, Operateur und Zahnarzt,

zum „Anker“, Schmiedgasse, St. Gallen.

35]

Zéa & Fleur d'Avenaline

zwei Mehlsorten für Suppen; schnelle und einfache Zubereitung.

Wohlschmeckend. — Gesund. — Billig.

Zahlreiche Zeugnisse

von Staats- und Gemeinde-Anstalten, Hôtels, Privaten etc.

Oettli's Kindermehl

à Fr. 1 per Büchse

sehr vorteilhaft bekannt und von vielen medizinischen
Autoritäten empfohlen.

Diese von der Société des Usines de Vevey-Montreux zubereiteten Produkte
sind zu haben:

in St. Gallen	bei Herrn	P. L. Zollikofer	zum Waldhorn.
„ Rorschach	„ Herren	Bereaud & Cie.	Delikatessenhandlung.
„ Heiden	„ Herrn	Joh. Rohner	Spezereihandlung.
„ Herisau	„ „	Lobeck	Apotheker.
„ Trogen	„ „	C. Staib	
„ Rapperswil	„ „	Tröst-Curti	
„ Wyl	„ „	Nicolas Senn	
„ Ragaz	„ Herren	Jaudin & Janett	

[8]

Smyrna-Weine:

Rosachi — Muscat doux — Vin d'Homère
Comanderio — Muscat sec.

Ich liefere diese Weine in Kistchen von 5 Stück an gegen Nachnahme. Für
Kranke und Reconvalescenten sind dieselben vorzüglich und kann ich für Reinheit
derselben vollste Garantie leisten.

Ebenso empfehle mein Lager in realen Tisch- und Dienstenweinen,
von 40 Cts. an bis Fr. 1. 50 per Liter. Weisse und rothe Land- und aus-
ländische Weine. Gebinde werden leihweise gratis dazu gegeben und liefere
in Piesen von 25 Liter bis 700 Liter; es müssen die leeren Gebinde jedoch franco
Zürich retournirt werden.

Preis-Courants stehen gratis und franco zur Verfügung.

Es empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch die

Weinhandlung von KASPAR WIDERKEHR

vis-à-vis dem Theater in Zürich.

36]

Gegen Husten empfohlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

20-jähriger Erfolg: 6 Ehrenmedaillen an verschiedenen Weltausstellungen.
Preis per Schachtel 1 Fr., per 1/2 Schachtel 50 Cts. — Zu haben in den meisten
Apotheken der Schweiz und des Auslandes. [24]

Ein verheiratheter Gärtner

im besten Alter, in allen Fächern der
Gärtnerei gründlich bewandert, sucht auf
Anfang April oder später eine ordentliche
Herrschaftsstelle.

Gute Zeugnisse von hohen Herrschaften
über Kenntnisse und Solidität stehen zu
Dienst. [46]

Stellung offen für:

Ein im Kochen und in den übrigen
Haushaltungen etwas angelegertes junges
Mädchen, das auch etwas Weniges im
Garten und in dem Weinberg arbeiten
würde. Sittlichkeit und Treue würde am
meisten geschätzt.

Eintritt Mitte März.

[10]

Gesucht

in den Kanton Zürich auf's Land:

Eine treue, fleissige Person, welche auch
die Gartenarbeit versteht, zum Besorgen
sämtlicher Hausgeschäfte. [54]

In einer guten Familie

der französischen Schweiz würden einige
junge Knaben, welche die gewöhnliche
oder Realschule zu besuchen wünschen,
gute Aufnahme finden. — Bescheidener
Pensionspreis, Familienleben.

Offerten an F. Langenstein, Boudry,
Neuchâtel. [52]

Lehrlings-Gesuch.

Zur Erlernung der Flach- und Deko-
rationsmalerei nehme einen fähigen
Knaben unter sehr annehmbaren Con-
ditionen in die Lehre. Eintritt sofort oder
auf Mo. at März.

Auskunft ertheilt die Expedition dieses
Blattes. [53]

Für Herrschaften wie Dienstboten.

Ich kann fortwährend tüchtige Dienst-
boten beider Geschlechter plazieren.

Frau A. Fischer,

5] Wynigenstrasse 389, Burgdorf.

werden unzertrennt durch chem.
Waschen oder Färben wieder in
guten Zustand gestellt und ersetzen
dieselben bei gutem Stoffe in den

Getragene Herrenkleider

meisten Fällen Neuanschaffungen.
Prompte und billige Bedienung zu-
gesichert. [1]

Georg Pletscher,
Kleiderfärberei und Wäscherei,
Winterthur.

21] Selbstgewonnener

ächter Bienen-Sonig

ist zu haben bei

Frau Aeger

in Untereggen bei St. Gallen.

Frauen & Töchtern
empfohlen!

„Das hauswirtschaftliche Jahrbuch“
für 1882.

Zweiter Jahrgang des

Schweiz. Frauenkalender

bietet auf 104 Seiten (feinst ausge-
stattet) eine solche Fülle beleh-
renden und unterhaltenden Tex-
tes, wie kein zweiter für die Da-
menwelt bestimmter Kalender und
eignet sich vorzüglich zu Weih-
nachtsgeschenken. Preis Fr. 1. 60.
Gegen Einsendung des Betrages in
Marken erfolgt Franko-Zusendung
durch die

Schweiz. Verlagsanstalt, St. Gallen.

Amerikanische Schneeschuhe, Polarstiefel etc.

vollständig wasserdicht und warm gefüttert
empfiehlt als sehr solid und praktisch

Greinacher zur „Harmonie“,
Speisergasse 20, St. Gallen.

38]

Auswanderer nach Amerika

wenden sich für **billigste** und **zuverlässigste** Beförderung an die bestempfohlene Auswanderungs-Gesellschaft

Ph. Rommel & Cie. in Basel

und an ihren patentirten Hauptagenten:

J. Meyer-Mettler (Bion-Gluck's Nachfolger), Poststr. 23, St. Gallen. [55]

NEUCHÂTEL.

Bewährtes Töchter-Pensionat.

33] Von vielen edlen Familien der Schweiz und des Auslandes aufs Wärmste empfohlen (siehe „Schweizer Frauen-Zeitung“ 1881 Nr. 30). Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin: **Mlle Marie Thomas** (Promenade près du lac).

51] Verlag von **C. Wüerich-Gaudard** in Bern.

Ritz, Berner Kochbuch.

13. vermehrte Auflage.

Preis broch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 4. —.

Rytz, la bonne cuisinière.

9me édition, augmentée.

Prix broché fr. 3. 50, relié fr. 4. —.

Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Hausfrauen und solche, die es werden wollen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome 9

LIEBIG

COMPANY'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY BENTOS (Südamerika)

Nur echt WENN JEDER TOPF *J. Liebig*
DIE UNTERSCHRIFT
IN BLAUER FARBE TRÄGT.

40 A] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kräftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und **St. Gallen**; Herrn **Leonh. Bernoulli** in Basel.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Gewerbehalle zum Pelikan

ST. GALLEN, Schmiedgasse 13, ST. GALLEN.

Einem verehrten in- und auswärtigen Publikum zur gefl. Notiz, dass meine grossen Lokalitäten im Parterre, 1. u. 2. und 3. Stock wieder reichhaltig assortirt sind und empfehle meine Möbel mit billigster Preisangabe und unter Zusage solider und geschmackvoller Ausführung und der vollsten **Garantie** für dieselben.

A. In hartem Holz: Fr.	B. In weichem Holz: Fr.
Büffets und Spiegelschränke 130—220	Chiffonnières u. doppelte Kasten 40—70
Chiffonnières und Doppelkästen 70—200	Kasten, einfache u. Küchekasten 24—33
Kommoden und Flügelschränke 50—95	Kommoden, Waschkommoden 33—48
Sekretärs, einfache u. verzierte 120—220	Flügelschränke und Glaskästen 30—50
Waschkommoden mit Marmor 100—120	Bettstellen, geschweift u. franz. 20—30
Waschtische mit Marmor 40—65	Kinderbettstellen und Sesseln 15—22
Nachtische ohne od. mit Marmor 20—30	Nachtische und Nachstühle 12—25
Consoltische ohne od. mit Marmor 20—90	Waschtische, marmorirt 20—30
Bücherregale u. Musikständer 10—25	Tische, viereckige und runde 10—30
Damenschreibtische mit Aufsatz 90—120	Küchentische und Bänke 5—20
Tische, runde und ovale 30—100	Aufsatzpult und Schreibpult 15—30
Tische, eckige und halbrunde 20—50	Kanapes, Gambetta, Sophas 50, 90—150
Bettstellen, geschweift u. franz. 50—80	Tabour., Polstersessel, Fant. 20, 30—100
Arbeitsstische und Nippische 15—45	Federmatratzen mit Kissen 25, 30—40
Handtuchständer u. Waschständer 5—12	Pferdehaarmatratzen 60, 90—100
Kindermöbel aller Art 4—30	Overmatratzen 15, 18—22
Tabourets u. Sessel, Klavierstühle 4—25	Federn u. Flaum, ganze Betten 125—400

Ebenso empfehle Bettwaren, Kupferwaren, Spiegel, Reiseartikel, Kinderschlitten. Besonders mache auf durchaus massive nussbaumene Tische und Bettstellen aufmerksam.

Ganze Ausstattungen finden besondere Berücksichtigung, ebenso Wirthschaftseinrichtungen; bitte erbenst, die Firma nicht zu verwechseln.

Ambrosius Dinser, Gewerbehalle zum Pelikan,
Schmiedgasse Nr. 13, St. Gallen.

Malzertrakte von Dr. G. Wande Bern

Vorräthig fast in allen Apotheken. — Man verlange **Dr. Wande's Malz-Extrakt**.

Chemisch rein, gegen Husten, Keuchhusten, Croup, Brust- u. Lungenleiden Fr. 1. 40

Eisen, bei Schwächen, Bleichsucht, Blutarmuth, nach erschöpfenden „ 1. 50

Wochenbetten

Jodeisen, bei Skrophulose (Ersatz des Leberthrans), gegen Drüsen und „ 1. 50

Hautkrankheiten

Chinin, bei Nervenleiden, Ohren-, Kopf- u. Zahnweh, Fieber — berühmtes „ 1. 90

Stärkungsmittel

Gegen Würmer, bei Kindern seiner sichern Wirkung wegen sehr geschätzt „ 1. 60

Kalkphosphat, bei Knochenkrankheiten, Skrophulose, Tuberkulose — auch „ 1. 50

vortheilhafte Kindernahrung.

Liebig's Kindernahrung, Ersatz der Muttermilch, äusserst bequem im „ 1. 50

Gebrauche

Dr. Wande's berühmte Malz-Zucker und -Bonbons, gegen Husten und Ver- „ 1. 50

schleimung.

15] Vielfach präparirt und von allen Aerzten mit Vorliebe verwendet.

Verlag von **B. F. Haller** in Bern, zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

Schönstes Festgeschenk!

Neue Ausgabe von

Sänger aus Helvetien's Gauen.

Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart,

aus Originalbeiträgen zusammengestellt und herausgegeben von **Ernst Heller**, unter Mitwirkung von August Corrodi, Edmund Dorer, Dr. J. J. Honegger, Balthasar Hunold, Rudolf Kelterborn, Gottfried Kinkel, Fritz Krauss, Jakob Mähly, Ferdinand Meyer, Rudolf Niggeler, Friedrich Oser, Johann Stauffacher, Otto Sutermeister, Vogel von Glarus, Robert Weber, J. V. Widmann, Zolling (früher pseud. Gottlieb Ritter) etc.

Preis broch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 5, in Goldschnitt Fr. 5. 50.

Dieses Werk, welches bei seiner ersten Auflage von den hervorragendsten Zeitschriften, wie „Ueber Land und Meer“, „Europa“, „Blätter für literarische Unterhaltung“, „Magazin für die Literatur des Auslandes“, „Bund“, „Gazette de Lausanne“, „Journal de Genève“ etc. etc., und den bedeutendsten Schriftstellern, wie Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. V. v. Scheffel u. s. w., auf's Günstigste beurtheilt wurde, erscheint nun (ein in der Schweiz seltener Erfolg) in einer neuen, viel veränderten und verbesserten Ausgabe. Der so niedrig gestellte Preis macht es zum Allgemeinest des schweizerischen Volkes und sollte dieses Buch somit auf keinem Weihnachtstische fehlen. (H 2803 Y) [39]

Vacanen-Liste.

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für Abonnentinnen der

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefälligen Notiz.

- 1) Bei jeder Nachfrage ist die vorgelegte Ziffer anzugeben.
- 2) Briefe erbiten franco mit Beifügung von Retourmarken.
- 3) Telegramme an unsere Adresse erfordern einen Erpressen (25 Cts.).
- 4) Erwünschte Befehle wollen man sofort anzeigen.
- 5) Zeugnisse und Photographien sind nicht an uns einzuliefern.

Angebot.

Es suchen Stellung:

6. Die bediente Mutter einer braven und willigen 17jährigen Tochter wünscht dieselbe zur gründlichen Erlernung häuslicher Hausgeschäfte bei einer tüchtigen Hausfrau zu plazieren, wo sie mit Geduld und Gewissenhaftigkeit in ihre Pflichten eingeführt würde.
7. Eine sehr respektable, alleinstehende, ältere Frau, die auf ihrem eigenen schweren Lebensgange eine Summe von Erfahrungen gesammelt hat und dieselben gerne im Interesse ihrer Mitmenschen noch nutzbringend verwenden möchte, sucht eine ihren Verhältnissen angemessene Stellung: sei es als gewissenhafte Stellvertreterin der Hausfrau über die Dienstboten und Erziehung von Kindern, oder als Gesellschafterin und Pflegerin einer einzelnen Dame, da sie in der praktischen Krankenpflege wohl erfahren ist. Wenn sie sich auch nicht anbietet, grobe Hausarbeit, wie Waschen und Putzen, zu verrichten, so ist sie dagegen mit Vergnügen bereit, ihre Fertigkeiten im Kochen (auch Zugus- und Krankefische), Glätten und Ausbeugen etc. in den Dienst einer Familie zu stellen. Beste Empfehlungen achtbarer Personen stehen zu Diensten.
8. Eine Tochter aus guter Familie, Kenntnisse im Nähen besitzend, zu einer geschickten Näherin, wo sie sich in ihrem Berufe tüchtig ausbilden könnte. Auch eine andere nicht allzuferne Stelle, z. B. in einem Laden oder Bureau, würde angenommen.
9. Ein gebildetes Frauenzimmer, deutsch und französisch sprechend, auch Kenntnisse in der englischen Sprache und dem Klavierspiel besitzend, in einer Familie zur Erziehung und Beaufsichtigung von Kindern, oder als Gesellschafterin zu einer Dame.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

8. Ein einfaches, braves und eingetragenes Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, zur Bedienung der Zimmerarbeiten in eine bürgerliche Familie. Bei erprobtem, zuverlässigem Charakter familiäre Stellung und anständiger Lohn.
9. Auf Lichtmeh: Eine achtbare, einfache Tochter, mit gutmüthigem Charakter, in eine Haushaltung im St. Zürich. Einer Waise, die für längere Zeit verbliebe und sich in den häuslichen Arbeiten ausbilden wollte, gäbe man den Vorzug.
10. Ein tüchtiges Stubenmädchen, das die Hausgeschäfte versteht, Liebe zu Kindern hat, treu, arbeitsam und ordnungsliebend ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt sofort.
11. Nach Zofinnen: Eine tüchtige, ordnungsliebende Köchin. Liebevoller Behandlung wird zugesichert. Eintritt nach Belieben.
12. Eine gut empfohlene, zuverlässige Magd, die gut kochen und bügeln kann, bei einer grösseren Privatfamilie. Eintritt nach Belieben.
13. Ein treues, bescheidenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat. Wäre es noch nicht in allen Hausgeschäften völlig erfahren, würde man es gerne belehren. Lohn je nach den Leistungen. Gute Behandlung zugesichert.
14. Eine junge Tochter, fittlich, treu und eingetragene, lutherischer Konfession, welche den Umgang mit Kindern kennt, sowie auch etwas vom Nähen und den Hausgeschäften versteht. Eintritt nach Belieben.
15. Eine treue, ordnungsliebende, zuverlässige Tochter, die Liebe zu Kindern hat und den Umgang kennt, vom Kochen und den übrigen Hausgeschäften etwas versteht, zu einer ganz kleinen Familie. Lohn je nach den Leistungen. Eintritt sofort.
16. Ein durchaus gebildetes Frauenzimmer von 20—35 Jahren, willigen, sanften Charakters, dabei selbstständig und von einnehmendem, vertrauen erweckendem Aussehen, welches vollständige Kenntnisse im Bügeln und allen weiblichen Handarbeiten, daneben auch im Feigern der Ringe besitzt und nöthigenfalls auch im Kochen ausbilden kann, zur Bedienung einer älteren Dame. Dieselbe soll Schweizerin und lutherischer Konfession sein. Eintritt Ende März.

Briefe für Mittheilung von Adressen sind an die Redaktion: Frau Elise Honegger z. Kellenberg zu richten.